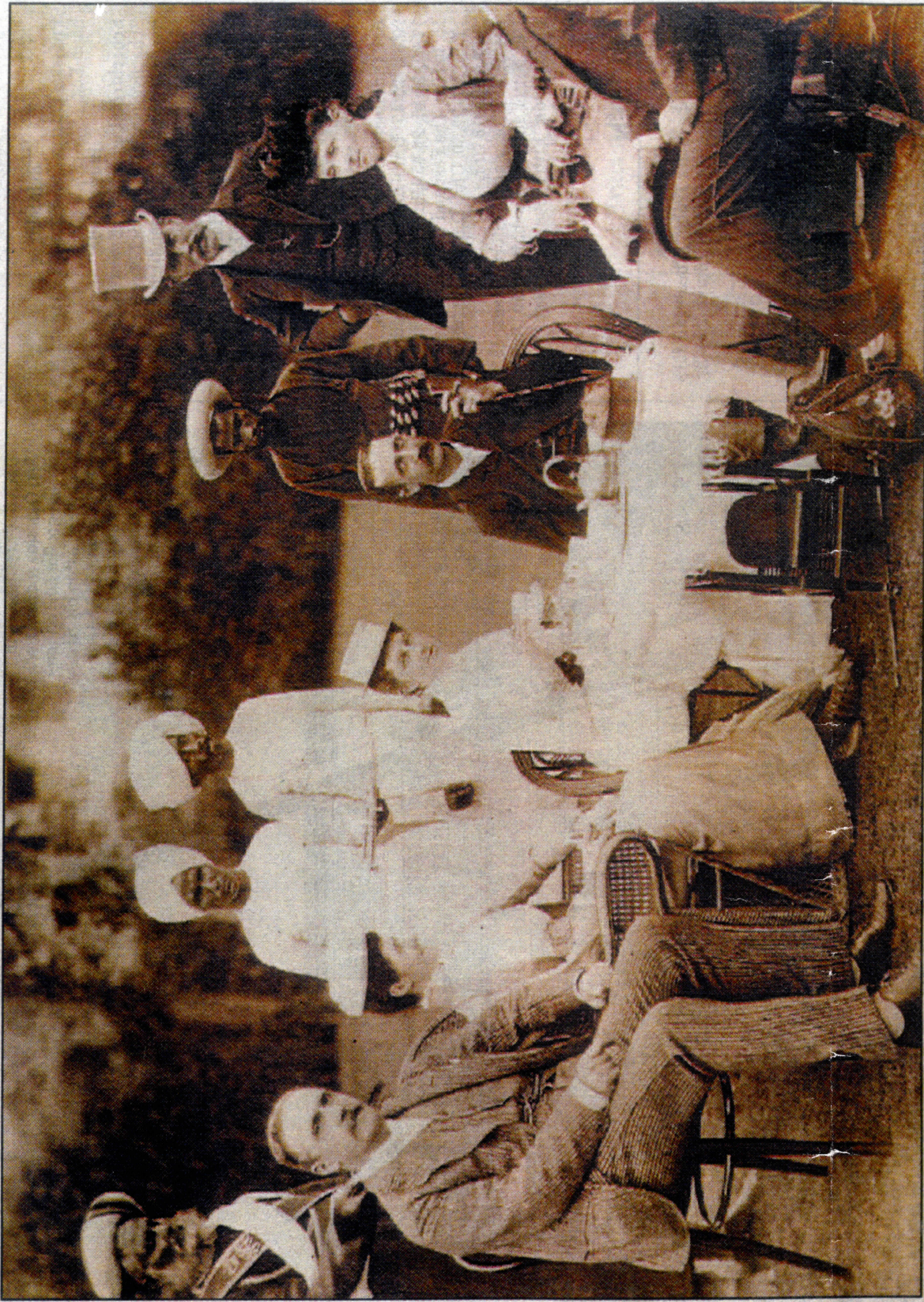


Asienkenner und Autor Thomas Brandt auf den Spuren der Europäer

# Ein Kosmopolit aus Oldesloe

Das Buch ist schwer, groß, teuer, überreich bebildert und in englischer Sprache verfasst. Einen Prachtband hat Thomas Brandt vorgelegt. Das Buch ist jetzt im Verlag „go asia“ seiner Eltern in Bad Oldesloe erschienen.



Auch in der Fremde verzichten Engländer nicht auf ihren Afternoon-Tea. Das undatierte Foto, das im indischen Madras entstanden ist, zeigt die Herrschaften mit ihren einheimischen Dienern im Garten. Das Bild stammt aus der British Library in London und wurde vom Autor in seinem Buch veröffentlicht.



Dass das Werk mit dem Titel „Asia in those Days – A Glimpse into the Past“ ausgerechnet in der Stormarner Kreisstadt erschienen ist, hat seinen Grund. Schließlich kommt der Autor dort her. Wenn er auch schon einige Jahre am anderen Ende der Welt lebt. Der 35-Jährige ist stellvertretender Geschäftsführer der Deutsch-Malayischen Industrie- und Handelskammer in Kuala Lumpur.

In seinem Buch, das den Untertitel „Das soziale Leben der Europäer in Asien vom 16. bis 19. Jahrhundert“ trägt, hat Brandt so ziemlich alles zusammen getragen, was es zu diesem Thema zu sagen und zu wissen gibt. Das alles ist illustriert mit Bildern, Zeitungsausschnitten und Zitaten aus zahlreichen Quellen. Von der Eutiner Landesbibliothek bis zur Nationalbibliothek von Indonesien, vom Bildarchiv Preussischer Kul-



**Volkswirt Thomas Brandt lebt in Kuala Lumpur.** Foto: PEYRONNET

turbesitz bis zum Nationalen Marinemuseum in London haben 23 Sammlungen die Illustrationen für das schwergewichtige Werk beigezeichnet. Bei der Gliederung der 300 großformatigen Seiten schlägt Brandt den Bogen von der Entdeckung und Besitznahme Asiens durch die Europäer über Klima, Gesundheit, Essen und

## Der Autor im Gespräch

**BAD OLDESLOE/HAMBURG** – Thomas Brandt, der zurzeit auf Heimaturlaub in Bad Oldesloe ist, hält in mehreren norddeutschen Städten Dia-Vorträge über sein Buch Leben in Südostasien. Er hat bereits vor Gästen der Industrie- und Handelskammer in Kiel gesprochen und ist morgen beim Ostasiatischen Verein in Bremen zu Gast.

Nächste Station ist Hamburg. Beim Malaysia-Sprechtage der Industrie- und Handelskammer am Donnerstag, 25. Oktober, steht Brandt tagsüber für Gespräche zur Verfügung. Eine Anmeldung ist dafür unbedingt erforderlich, nähere Informationen bei der IHK Hamburg, Christine von Wedel, Telefon 040/36 13 85 52. sas

**Dringende Warnung  
an auswandernde Mädchen!**



**Nimm keine Stellung  
im Auslande an, ohne  
sichere Erkundigung!**

**Wende Dich in  
Not und Gefahr  
an den Kapitän  
dieses Schiffes!**

Im Archiv von Hapag Lloyd in Hamburg findet sich dieses Plakat des Nationalen Komitees zur Bekämpfung des Mädchenhandels.